

Direktion für Tiefbau
Verkehr und Stadtgrün
Fuss- und Veloverkehr
Postfach
3001 Bern

Bern, 21. Juni 2007

Stellungnahme zum Richtplan Veloverkehr

Sehr geehrte Damen und Herren

Gerne nehmen wir als Quartierkommission für den Stadtteil V zum vorliegenden Entwurf „Richtplan Veloverkehr“ Stellung. Wir sind mit den Grundsätzen einverstanden und nehmen erfreut zur Kenntnis, dass der Veloverkehr weiter gezielt gefördert wird. Die Absichten zeigen die richtige Richtung an, und die konkreten Ziele scheinen realistisch zu sein. Wo immer möglich muss der Veloverkehr gefördert werden.

Im Folgenden nehmen wir zu quartierrelevanten Projekten aus dem Netzplan Stellung:

- Die Situation beim Viktoriaplatz ist für VelofahrerInnen unübersichtlich und gefährlich. Im Richtplan wird dieses Problem nicht aufgeführt. Hier muss dringend eine Lösung zu Gunsten der VelofahrerInnen gefunden werden.
- Die schon lange diskutierte und vom Quartier favorisierte direkte Verbindung für den Langsamverkehr zwischen Rosengarten und Schermenwald fehlt im Richtplan. Diese Verbindung ist dringend in den Richtplan aufzunehmen.
- Bei der Planung zum umgebauten SBB Areal an der Wylerstrasse 123 wurde davon gesprochen, dass eine direkte Veloverbindung zwischen Wyler und Lorraine geplant sei. Nun ist diese Verbindung nicht mehr im Richtplan aufgeführt.
- Der geplante Standort der Velobrücke über die Aare wird im DIALOG unterschiedlich beurteilt. Aus überregionaler Sicht muss an diesem Projekt festgehalten werden, im Quartier aber stösst es auf Kritik. Insbesondere ist der Brückenkopf auf der Seite Lorraine bestritten. Wir hoffen, dass durch weitere Abklärungen auch noch alternative Standorte für diese Verbindung gefunden werden können. Weshalb wird nicht eine Variante unter dem Felsenauviadukt geprüft, quasi als Hängebrücke unter dem Viadukt?

- Die Velostreifen müssen auf dem Basisnetz durch das Quartier durchgängig aufgezeichnet werden. Die Ampelsteuerung auf der Achse Wankdorfplatz bis Lorrainebrücke muss so eingestellt sein, dass die VelofahrerInnen bevorzugt behandelt werden und es zu keinen Konfliktgrünsituationen kommt.

Wir danken Ihnen für die Kenntnisnahme und sind gespannt welche Vorschläge und Kritiken im Richtplan aufgenommen werden. Für weitere Auskünfte steht Ihnen unser Sekretariat unter Tel Nr. 031 331 59 57 oder E Mail info@dialognord.ch gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse
DIALOG Nordquartier

Max Singer, Sekretär